



# Maria, dich lieben

T: Friedrich Dörr 1972

M: Paderborn 1765

GL 594

Satz: Albert Kupp

Sopran  
Alt

1. Ma - ri - a, dich lie - ben ist — all - zeit mein Sinn; dir  
2. Dein Herz war der Lie - be des — Höchsten ge - weiht; du

Bariton

1. Ma - ri - a, dich lie - ben ist — all - zeit mein  
2. Dein Herz war der Lie - be des — Höchsten ge -

wur - de die Fül - le der — Gna - den ver - - liehn: du —  
warst für die Bot - schaft des — En - gels be - - reit. Du —

Sinn; dir wur - de die Fül - le der — Gna - den ver -  
weiht; du warst für die Bot - schaft des — En - gels be -

Jung - frau, auf dich - hat der Geist sich ge - senkt; du  
sprachst: „Mir ge - - sche - he, wie du es ge - sagt. Dem

liehn: du — Jung - frau, auf dich - hat der Geist sich ge -  
reit. Du — sprachst: „Mir ge - sche - he, wie du es ge -